Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: - (1792)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-655670

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Aderlassen und Aderlaß. Männlein.

Alderlaffen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Biertel ift, auch nicht, wann er mit hoder & in &, D oder & stehet, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das franke Glied zugeeignet wird.

haupt und Stirn begreift der Widder,

Und der Stier den Hals stoßt nieder;

Zwilling nehmen d'Schultern ein,

Krebses Lung, Magen, Milz senn

Auch der Low das Herz und Rucken

Mit feim Rachen thut verschlucken,

Die Jungfrau im Bauch und Darmen,

Richtet an ein manchen Larmen,



Mier und Blafen balt Die Wang;

Scorpions Stiche brin. gen Plag,

Der Schaam, und bes Shines Pfeil

Bringt den Suften Schmer; in Eil;

Auch der Steinbock die Kniescheib,

Die Gesundheit hinter. treib,

Die Schienbein der Wasfermann,

und die Füß der Fisch greift an.

Wann der Neumond Vormittag kommt, fo fahe an demfelben Tag, kommt er aber Nachmittag, so fabe am andern Tag an zu zehlen.

abertaffen , der Menfch verlieret die Farb.

Tag ift bos, man bekommt bofe Fieber. , man wird leicht contract oder lahm.

gar bos, verursacht den jahen Tod.

, macht das Geblut schweinen. gut , benimmt das bofe Geblut.

. bos, verderbt ben Magen und Appetit.

, bringt tein Luft zu effen und trinten. , man wird gern frazig und beißig.

, man bekommt flußige Augen. IO

. gut macht Lust zu Speiß und Trank.

man wird gestärket am Leib. 12

. bos, schwächt den Magen, wird undauig. 13 . , man fallet in schwere Krantheiten.

14 gut, befraftiget ben Magen, macht Appetit.

I Am erften Tag nach dem Reumond ift bos ju | 16 Tag ift der allerbofeft, schablich ju allen Dingen. hingegen ber allerbeft, man bleibt gefunt. 17

gar gut , nuglich ju allen Dingen.

18 bos und gar beforglich wegen Lahmigleit 19 , thut groffen Krankheiten nit entrinnen. 20

gut laffen, wol am beften im gangen Jahr. 21 fiehen alle Krantheiten vom Menfchen.

22 ftartet die Glieder, erfrischet die Leber. 23

wehret den bofen Dunften und Angft. 24 für das Tropfen, und giebt Klugheit. 25

verhütet bofe Fieber und Schlagfluß. 26 gar bos, ift der fahe Tod zu beforgen. 27

gut, vereiniget das Berg und Gemuth. 28 gut und bod, nachdem einer eine Matur hat.

29 bos, veruvsachet bizige Gefchwulft, bofe 30

Geschwur und Gifen.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ift.

1 Schon roth Blut mit Baffer bedeft, Befundheit.

2 Roth und Schaumig, vieles Geblut.

3 Roth mit einem ichwarzen Ring, die Gicht. 4 Schwarz und Wasser darunter, Wassersucht.

Schwarz und Waffer darüber , Fieber. 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Gicht. 7 Schwarzschäumig, talte Flug. 8 Weiflicht, Blut : Verschleimung. 9 Blau Blut, Milgschwachheit.

10 Grun Blut, hizige Galle.

11 Gelb Blut , Schaden an der Leber,

12 Baffericht Blut , bedeutet einen bofen Magen.